

PRESSEMITTEILUNG  
Duisburg, 17. März 2016

## Kind im Heiligen Land sein

**Die neue Fotoausstellung im Duisburger Explorado Kindermuseum zeigt ab dem 5. April Fotografien von Kindern aus SOS-Kinderdörfern im Gazastreifen, Westjordanland und Israel.**

Die SOS-Kinderdörfer weltweit setzen sich dafür ein, dass alle Kinder das Recht auf eine glückliche Kindheit in einem geschützten Umfeld haben – ungeachtet ihrer religiösen oder ethnischen Herkunft. Die Ausstellung „Kindheit im Heiligen Land“ möchte genau *das* zum Ausdruck bringen. In diesem außergewöhnlichen Fotoprojekt haben Kinder aus den SOS-Einrichtungen im Gazastreifen, im Westjordanland und Israel ihr Leben mit Einwegkameras festgehalten. Begleitet wurden sie dabei von dem Berliner Fotografen Stephan Pramme. Entstanden ist eine Ausstellung, die das Leben im Heiligen Land in berührenden Bildern aus zwei unterschiedlichen Blickwinkeln zeigt: Aus der eigenen Sicht der Kinder sowie aus dem professionellen und sensiblen Blick auf sie in den Porträts des Fotografen. Zusammen geben die Aufnahmen tiefe Einblicke in den Alltag und das Seelenleben der Kinder – authentisch, roh und zart zugleich.

Die Ausstellung wurde bereits in Berlin, Innsbruck, München und im Jüdischen Museum in Frankfurt am Main präsentiert. *„Es ist uns wichtig, diese Ausstellung im Raum NRW zu zeigen und Kinder für die Situation ihrer Altersgenossen zu sensibilisieren. Denn die Differenzen in dieser Region stehen exemplarisch für viele Länder dieser Welt.“* so Petra Horn, Vorstand der SOS-Kinderdörfer weltweit. Carsten Tannhäuser, Leiter des Explorado Kindermuseums, ergänzt: *„Wir sind stolz, dass wir die Ausstellung nach Duisburg holen konnten! Wir sind überzeugt, dass die kraftvollen Bilder in den Räumen unseres Kindermuseums und vor allem mit der aktuellen Erlebnisausstellung „Ganz weit weg – und doch so nah“ das richtige Publikum finden.“*

In dieser einzigartigen Fotoausstellung erfahren Kinder und Erwachsene, wie es ist, ein Kind im Heiligen Land zu sein. Die Fotos der Kinder zeigen ihren Alltag, ihre Rückzugsorte und ihren Lebensmut. Die Porträts des Fotografen reflektieren die Persönlichkeit und unerschütterliche Stärke dieser Kinder.

Die Ausstellung „Kindheit im Heiligen Land“ ist bis 31. Oktober 2016, Di-Do 9 bis 18 Uhr, Fr-So sowie in den Ferien und an Feiertagen 10-19 Uhr im Explorado Kindermuseum in Duisburg zu sehen.

Mehr Informationen unter:

[www.explorado-duisburg.de](http://www.explorado-duisburg.de) oder [www.kindheit-im-heiligen-land.de](http://www.kindheit-im-heiligen-land.de) oder [www.sos-kinderdoerfer.de](http://www.sos-kinderdoerfer.de)

## Fotoausstellung „Kindheit im Heiligen Land“ der SOS-Kinderdörfer weltweit im EXPLORADO Duisburg



### Offizielle Eröffnung mit Petra Horn, Vorstand der SOS-Kinderdörfer weltweit:

Dienstag, 5.4.2016, 11-12 Uhr

### Orienttag mit SOS-Mailbox: Samstag, 9.4.2016, 11-16 Uhr

Innerhalb der Fotoausstellung „Kindheit im Heiligen Land“ können Kinder Postkarten selber gestalten und an ihre Lieben verschicken. Die Erlöse der SOS-Mailbox gehen zugunsten der SOS-Kinderdörfer weltweit. Bei einer Tombola gibt es außerdem schöne Preise zu gewinnen und es erwartet die Besucher eine bunte, orientalische Aktion.

### Weitere Informationen unter:

[www.explorado-duisburg.de](http://www.explorado-duisburg.de) & [www.facebook.com/ExploradoDuisburg](https://www.facebook.com/ExploradoDuisburg)

### Pressekontakt:

#### SOS-Kinderdörfer weltweit

Hermann-Gmeiner-Fonds Deutschland e.V.  
Berliner Büro  
Gierkezeile 38  
10585 Berlin  
Tel: 030 / 34 50 69 97-0  
[sabine.conquest@sos-kd.org](mailto:sabine.conquest@sos-kd.org)  
[www.sos-kinderdoerfer.de](http://www.sos-kinderdoerfer.de)  
[www.kindheit-im-heiligen-land.de](http://www.kindheit-im-heiligen-land.de)

#### Explorado Kindermuseum

Philosophenweg 23-25  
47051 Duisburg  
Tel: 0203 / 298 233 40

Frau Tina Berntsen  
[t.berntsen@explorado-duisburg.de](mailto:t.berntsen@explorado-duisburg.de)  
[www.explorado-duisburg.de](http://www.explorado-duisburg.de)

### Über EXPLORADO

Das EXPLORADO Kindermuseum im Duisburger Innenhafen ist ein Mitmach-Museum für 4- bis 12-Jährige, das größte Kindermuseum Deutschlands. Herz des Hauses ist die große Mitmach-Ausstellung auf 3.000 qm in einem alten Getreidespeicher. Auf drei Etagen mit über 100 interaktiven Stationen können Kinder spielerisch faszinierende Phänomene unseres Alltags erforschen und dabei spielend lernen. Getreu dem Motto des Museums: So schlau macht Spaß!

### Über SOS-Kinderdörfer weltweit

1949 gründete Hermann Gmeiner das erste SOS-Kinderdorf der Welt in Imst in Tirol. Seine Idee: Jedes verlassene, Not leidende Kind sollte wieder eine Mutter, Geschwister, ein Haus und ein Dorf haben, in dem es wie andere Kinder in Geborgenheit heranwachsen kann. Aus diesen vier Prinzipien ist eine weltweite Organisation entstanden, die sich hauptsächlich über private Spenden finanziert. In derzeit 560 SOS-Kinderdörfern in 134 Ländern finden Kinder ein neues, sicheres Zuhause. Neben den SOS-Kinderdörfern gibt es zudem über 1.900 SOS-Zusatzeinrichtungen, wie Kindergärten, Schulen, Jugendeinrichtungen, Ausbildungs- und Sozialzentren, Krankenstationen, Nothilfeprojekte und SOS-Familienhilfe, die auch der Nachbarschaft der SOS-Kinderdörfer offen stehen.